

Wolfgang Ruge

# Bildungspotenziale im Kinderfilm

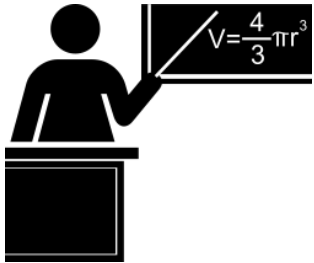
Skizze eines Forschungsfeldes



Wolfgang Ruge

# Bildungspotenziale im Kinderfilm

Skizze eines Forschungsfeldes



Abitur  
2004



2005



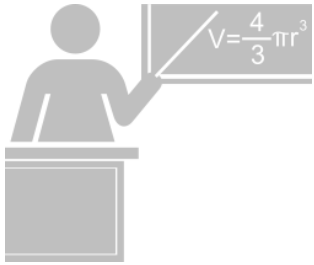
B.A.  
2008



M.A.  
2011

# Studienschwerpunkte

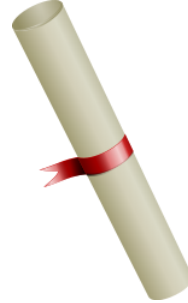
# Internet Research, Film Studies, Strukturelle Medienbildung



Abitur  
2004



2005



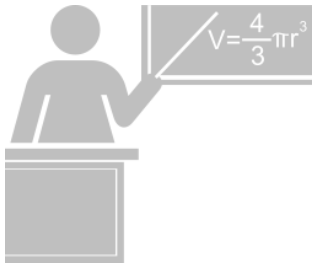
B.A.  
2008



M.A.  
2011

# Studienschwerpunkte

# Internet Research, **Film Studies**, Strukturelle Medienbildung



Abitur  
2004



2005



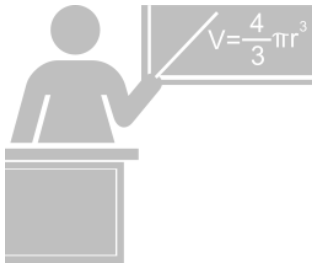
B.A.  
2008



M.A.  
2011

Masterarbeit

# Audiovisuelle Artikulationen des Verhältnisses zwischen Mensch und Technik am Beispiel der Darstellung des Roboters im Science-Fiction Film



Abitur  
2004



2005



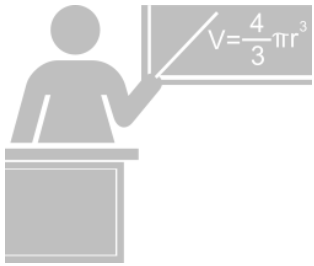
B.A.  
2008



M.A.  
2011

Bachelorarbeit

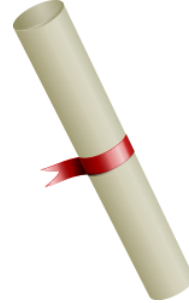
# Die Darstellung von Angst und Furcht im Kinderfilm



Abitur  
2004



2005



B.A.  
2008



M.A.  
2011

Wolfgang Ruge

# Bildungspotenziale im Kinderfilm

Skizze eines Forschungsfeldes

1. Was ist ein Kinderfilm?
2. Forschungsstand
3. Kindheit und Kinderfilm
4. Eigene Fragestellung

Wolfgang Ruge

# Bildungspotenziale im Kinderfilm

Skizze eines Forschungsfeldes

- 1. Was ist ein Kinderfilm?**
2. Forschungsstand
3. Kindheit und Kinderfilm
4. Eigene Fragestellung

# Kinderfilme ...

„... erzählen Geschichten  
**von Kindern** und sie  
erzählen sie **für Kinder**“

(Völcker 2005, 41).



# Kein Genre, sondern ...

... „idea of cinema for children“

(Bazalgette/Staples 1995, 92; Wojcik-Andrews 2000)

... „Gattung“ (Willems 2008, 584)

... „Meta-Genre“ (Wegener 2011, 126)

... narrativer Modus

# Filme für Kinder

Kinder-orientiert

Kindergarten-  
kinder und  
Vorschüler

Coming-of-  
Age-Filme

Family  
Entertainment

(Wegener 2011)



Film-orientiert

Kinderfilm

Familienfilm

Märchenfilm

Zeichentrick  
„Stellvertreterfilme“

# Eigenschaften eines Kinderfilms



**Kindlicher Rezipient**

**Kindliche Hauptperson(en)**

**Kinderspezifische Themen**  
(vgl. Wegener 2011)

**Kindgerechte Dramaturgie**  
(vgl. Völcker 2005)

Wolfgang Ruge

# Bildungspotenziale im Kinderfilm

Skizze eines Forschungsfeldes

1. Was ist ein Kinderfilm?
- 2. Forschungsstand**
3. Kindheit und Kinderfilm
4. Eigene Fragestellung

# Ein interdisziplinäres Forschungsfeld

„There are in fact many ways of thinking about the **idea of cinema for children**‘.

Its a complicated issue and involves a a range of **personal, pedagogical, critical, textual, institutional, and cultural/imperial** points of view.“

(Wojcik-Andrews 2000, S. 19)

# Forschungsstand

- Thema „Kinder und Film“ vor allem Thema von **Rezeptionsstudien**
- Forschungsliteratur beschränkt sich auf historische **Überblicke**
- **Formale Aspekte unterbelichtet**





# Filmwissenschaftliche Studien

„Die vorliegende Studie sucht hingegen seine Auseinandersetzung mit den ästhetischen Qualitäten der Filme – jenseits der Forderung nach einer kindgerechten, d.h. immer auch eingeschränkten Darbietung. So ist der ‚rote Faden‘ der sich durch dieses Buch zieht, die **von einer kinderspezifischen Zuordnung losgelöste Betrachtung des Märchenfilms**“



Fabienne Liptay (2004, 15)

Juniorprofessorin für Filmgeschichte (LMU München),  
Dissertation über Märchenfilme

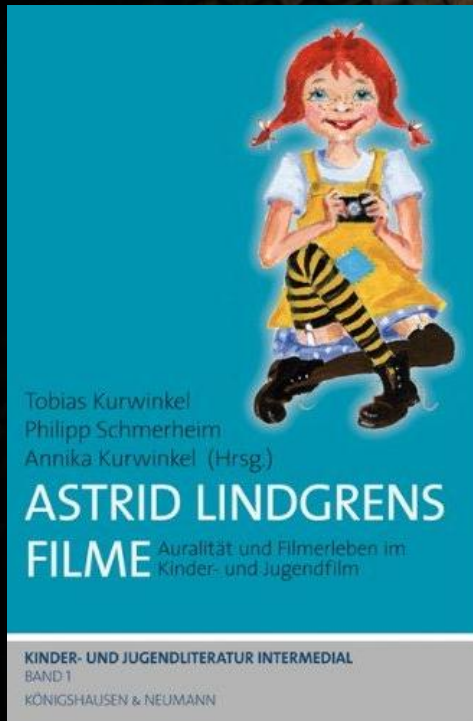
„Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Filmen, die sich vornehmlich an Kinder richten und für diese produziert werden, **ist jedoch nach wie vor randständig**“



Claudia Wegener (2011, 121)

Professorin für Medienwissenschaft (HFF Potsdam),  
Arbeitsschwerpunkte: Medienrezeption, Mediensozialisation, ...





Astrid Lindgrens  
Filme.  
(i.E.)



Kindheit und Film  
(2009)



The cinematic child  
(i.E.)



## Der moderne Kinder- und Jugendfilm

08.02.2011 14:44



### Filmwissenschaftliche und filmdidaktische Perspektiven

17.-19. März 2011

Konferenz, organisiert von Christian Exner (Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland) und Bettina Kümmerling-Meibauer (Eberhard Karls-Universität Tübingen)  
Konferenzort: Universität Tübingen, Schloss

#### Programm


Donnerstag, 17. März 2011

Wolfgang Ruge

# Bildungspotenziale im Kinderfilm

Skizze eines Forschungsfeldes

1. Was ist ein Kinderfilm?
2. Forschungsstand
- 3. Kindheit und Kinderfilm**
4. Eigene Fragestellung



„**Kindheit** als eigenständiges Phänomen,  
mit einem von der Erwachsenenwelt  
deutlich unterscheidbaren Profil ist ein  
**Produkt der Moderne** .“ (Hengst 2008, 511)

dtv

Philippe Ariès  
Geschichte der  
Kindheit

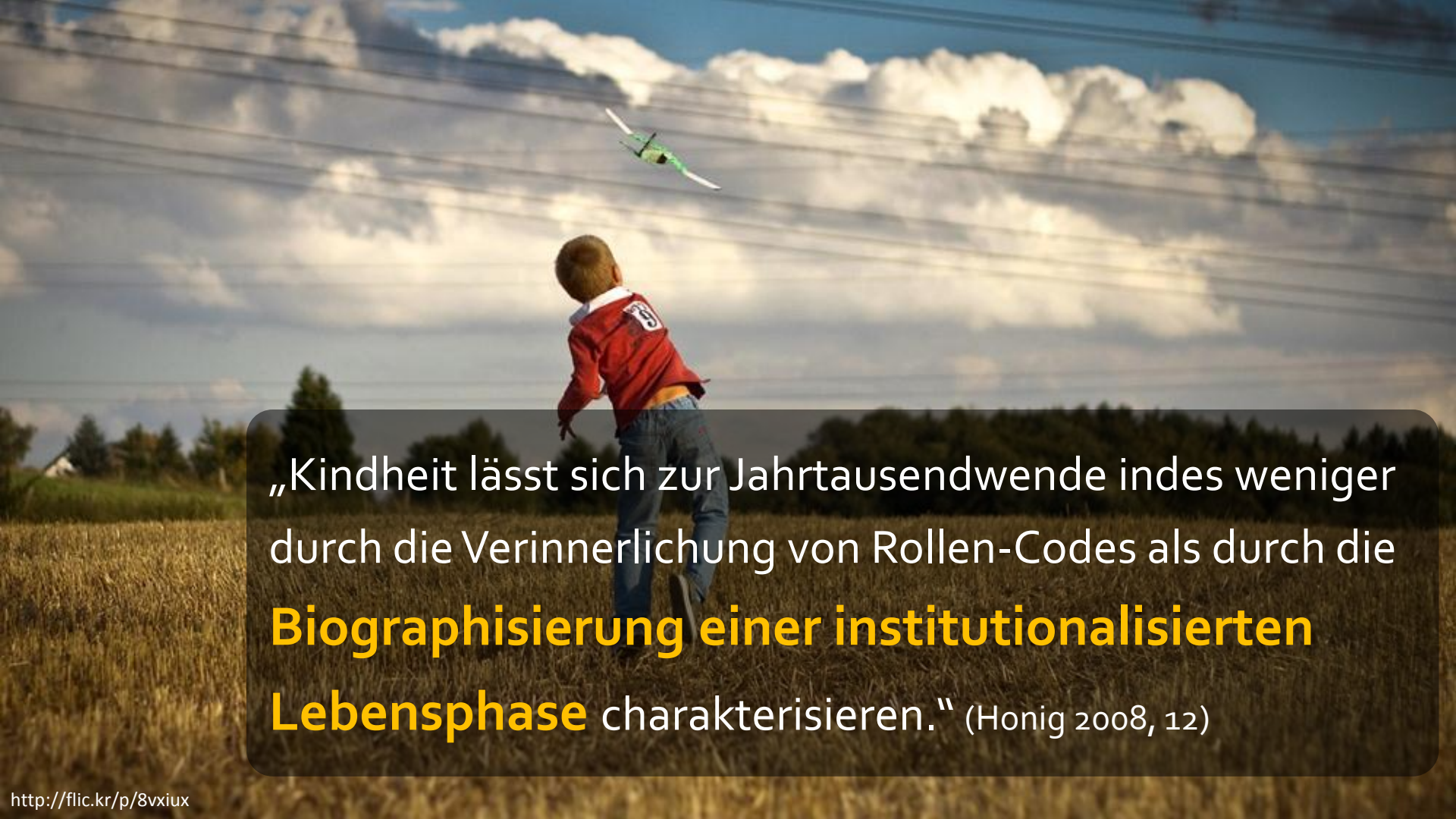


**Kindheit** ist „nicht als Inbegriff individueller Entwicklungsprozesse zu verstehen [...], sondern **als soziokultureller Kontext des Kinderlebens, als generalisierte Zuschreibung** des 'Kindseins'“

(Honig 2008, 11)



© 2008 Honig  
This work is licensed under a Creative Commons  
Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0  
International License. See <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



„Kindheit lässt sich zur Jahrtausendwende indes weniger durch die Verinnerlichung von Rollen-Codes als durch die **Biographisierung einer institutionalisierten Lebensphase** charakterisieren.“ (Honig 2008, 12)

# Kindheit und Kinderfilm



„Die Medien **nehmen Kindheitsbilder** einerseits **auf**, andererseits tragen sie dazu bei, **Vorstellungen von Kindheit** zu **entwerfen**, die in den verschiedenen Sozialisationsinstanzen aufgegriffen werden und in Prozesse von Erziehung und Bildung einfließen.“  
(Wegener 2011, 123)

Wolfgang Ruge

# Bildungspotenziale im Kinderfilm

Skizze eines Forschungsfeldes

1. Was ist ein Kinderfilm?
2. Forschungsstand
3. Kindheit und Kinderfilm
- 4. Eigene Fragestellung**

# Forschungskontext

Benjamin Jörissen  
Winfried Marotzki  
Medienbildung –  
Eine Einführung



Klinkhardt **UTB**

## Strukturelle Medienbildung

(Jörissen/Marotzki 2009)

Medien nicht als Gegenstand von  
sondern als Rahmen für  
Bildungsprozesse

Welche **Reflexionspotenziale** werden im **Kinderfilm** in Bezug auf **Kindheit** und **Kind sein** offeriert?


Welches Bild von Kindheit wird entworfen?

Filmische Inszenierung typischer Institutionen

Darstellung von Familienstrukturen

Konstanz und Wandel von Themen

Geographische und historische Unterschiede

A photograph of a desk with various items including books, papers, a stapler, and a pen. A dark semi-transparent box is overlaid on the left side of the image.

Analyse der einzelnen Filme:  
**Neoformalistische Filmtheorie**  
Bordwell/Thompson 2006

A photograph of a desk with several research books, including 'Doing Qualitative Research' and 'Researching Social Life'. A dark semi-transparent box is overlaid on the right side of the image.

**Methodik**

Musterbildung, Sampling, ...  
**Open Coding** (Grounded Theory)  
Glaser/Straus 1968, Strauss/Corbin 1990

# Nächste Schritte



- Aufarbeiten:
  - Kindheitsforschung
  - Forschung zur Kinderliteratur (Kindheitsbilder)
- Einschränken des Feldes
  - (Zeitlich, Geographisch, Genre, Motive, ...)
- Filmanalyse, Codieren und Sampling



**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit**

THANK YOU



Noch Fragen

# Quellen

- Bazalgette, Cary/Staples, Terry (1995): UNSHRINKING THE KIDS. Children's Cinema and the Family Film. In: Bazalgette, Cary/Buckingham, David (Hg.): In front of the children. Screen entertainment and young audiences. London: BFI Publishing, S. 92–108.
- Bordwell, David/Thompson, Kristin (2006): Film art. An introduction. 8. Aufl. Boston: McGraw Hill.
- Glaser, Barney G.; Strauss, Anselm L. (1968): Grounded Theory. Strategien qualitativer Forschung. 3., unveränd. Aufl. 2010. Bern: Huber.
- Hengst, Heinz (2008): Kindheit. In: Willems, Herbert (Hg.): Lehr(er)buch Soziologie. Wiesbaden: VS, S. 551–581.
- Honig, Michael-Sebastian (2008): Lebensphase Kindheit. In: Abels, Heinz/Honig, Michael-Sebastian/Saake, Irmhild/Weymann, Angsgar (Hg.): Lebensphasen. Wiesbaden: VS, S. 9–76.
- Jörissen, Benjamin/Marotzki, Winfried (2009): Medienbildung - Eine Einführung: Theorie - Methoden - Analysen. Stuttgart: UTB.
- Liptay, Fabienne (2004): WunderWelten. Märchen im Film. Remscheid: Gardez.
- Strauss, Anselm L./Corbin, Juliet M. (1990): Basics of qualitative research: Grounded theory procedures and techniques. Newbury Park, Calif.: SAGE
- Völcker, Beate (2005): Kinderfilm. Stoff- und Projektentwicklung. Konstanz: UVK.
- Wegener, Claudia (2011): Der Kinderfilm: Themen und Tendenzen. In: Schick, Thomas/Ebbrecht, Tobias (Hg.): Kino in Bewegung. Wiesbaden: VS, S. 121–135.
- Willems, Herbert (2008): Kindheit im Film und durch Film: „Wilde Kerle“ zum Beispiel. In: Willems, Herbert (Hg.): Lehr(er)buch Soziologie. Wiesbaden: VS, S. 583–592.
- Wojcik-Andrews, Ian (2000): Children's films. History, ideology, pedagogy, theory. New York: Garland Publishing.